

Kurzbezeichnung	Ausgaben für Forschung und Entwicklung	Indikator Nr.	28
Indikator	Ausgaben von Unternehmen der Branche für Forschung und Entwicklung		
Unser Anspruch	Mit hohen Investitionen in Forschung und Entwicklung entwickelt die chemisch-pharmazeutische Industrie innovative Lösungen für globale und nationale Herausforderungen.		
Beschreibung	<p>Der Innovationskraft der chemisch-pharmazeutischen Industrie kommt im Kontext zahlreicher globaler Herausforderungen (z.B. Urbanisierung, Ernährung der wachsenden Weltbevölkerung, Ressourcenschonung) eine Schlüsselrolle zu. Zudem sichern Forschungs- und Entwicklungsleistungen den Erhalt der globalen Wettbewerbsfähigkeit.</p> <p>Die hohen Ausgaben der Unternehmen für Forschung und Entwicklung (F&E-Ausgaben) unterstreichen die Anstrengungen der Branche auf dem Weg zu einer nachhaltigen Entwicklung.</p> <p>Die F&E-Ausgaben setzen sich aus internen und externen Aufwendungen zusammen. Interne F&E-Ausgaben umfassen F&E-Leistungen, die innerhalb des Unternehmens mit eigenem Forschungspersonal durchgeführt werden; auch wenn diese im Auftrag Dritter erbracht werden. Darunter fallen laufende Ausgaben (Personal- und Sachaufwendungen) und Investitionen. Externe F&E-Ausgaben fallen für F&E-Leistungen an, die außerhalb des Unternehmens durchgeführt werden (u.a. Vergabe von Forschungsaufträgen an andere Unternehmen bzw. Forschungsinstitutionen).</p>		
Leitlinie	Mit Innovationen Beiträge zur nachhaltigen Entwicklung leisten (Leitlinie 4)		
Berechnung / Einheit	in Mio. Euro		
Quelle	Die Daten werden jährlich durch den Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft - im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung – erhoben (Statistik zu Forschung und Entwicklung im Wirtschaftssektor; Klassifikation C20 (Chemie) und C21 (Pharma)).		
Referenzdokumente	--		